

# Umfrage: Höhere Elektroauto-Kaufprämie lässt viele kalt

14.11.2019 in Politik, Studien & Umfragen | 6 Kommentare



Bild: Kia

Beim jüngsten „Auto-Gipfel“ haben Politiker und Vertreter der Autoindustrie im Kanzleramt unter anderem eine Aufstockung der Kaufprämie für Elektroautos beschlossen. Der Zuschuss von zukünftig **bis zu 6000 Euro** pro Fahrzeug soll die Verbreitung der alternativen Antriebsart in Deutschland weiter beschleunigen. Ob dies gelingen kann, hat die Nürnberger Marktforschung Puls mit einer Umfrage untersucht.

Puls hat 1017 Personen in Deutschland befragt, die die Anschaffung eines Autos planen beziehungsweise sich vor kurzem eines zugelegt haben. Einerseits lässt die aktuelle Ausweitung der Elektroauto-Kaufprämie demnach mehr als jeden zweiten deutschen Autokäufer (55 %) kalt. Andererseits gaben bei der Umfrage 12 beziehungsweise 21 Prozent der deutschen Autokäufer an, dass die aufgestockte Prämie ihre Kaufabsicht eines Elektroautos weckt beziehungsweise steigert.

Unter jüngeren Personen bis 25 Jahre gaben 18 beziehungsweise 26 Prozent an, dass die höhere Kaufprämie ihr Interesse an Elektroautos weckt beziehungsweise steigert. „Die Kaufprämie wirkt offensichtlich besonders auf die nachrückenden Kunden der Generation Z, geht an der Masse der deutschen Autokäufer aber vorbei“, kommentiert Puls-Chef Konrad Weißner die Ergebnisse.

Die Frage, auf wen die Prämie besonders wirkt, ergab, dass vor allem die südkoreanischen Automarken Hyundai und Kia profitieren werden. So erklärten unter Hyundai- und Kia-Interessenten 57 beziehungsweise 44 Prozent, dass durch die Prämie ihr Kaufinteresse an einem Elektroauto geweckt beziehungsweise gesteigert wird. Insgesamt lässt die Umfrage laut Puls darauf schließen, dass die aufgestockte Kaufprämie primär Rückenwind für bezahlbare Elektroautos im mittleren und unteren Preissegment ist.